

Inhalt

Vorwort	4
Wie arbeite ich mit diesem Buch?	5
Zuordnung der Materialien zu den Kompetenzbereichen	6
Vorlage Wochenplan	7
1. Bilder genau beschreiben	8
2. Bild ergänzen	10
3. Tabu®-Themengeschichte erzählen	12
4. Die Abenteuer eines	14
5. Alltagstätigkeiten	17
6. Als ich im Dunkeln sehen konnte	19
7. Was ich alles brauche zum	22
8. Lückenhafte Bildergeschichte	24
9. Märchen umdrehen	26
10. Redensarten, Zitate, Sprüche	30
11. Dialoge	35
12. Du verschenkst ein Spielzeug	38
13. Spiel erfinden	39
14. (Foto-)Reportage erstellen	42
15. Langzeitbeobachtungen protokollieren	44
16. Scherzfragen lösen und selbst erfinden	48
17. Lustige Erfindungen	51
18. Elfchen und Haiku	54
19. Geräusch-Geschichten	57
20. Gefühle	60
21. Wortlotterie	63
22. Reihum-Geschichten	69
23. Schreiben zu Schlagzeilen	72
24. Wie ich in 20 Jahren bin	75
25. Homonyme	78
26. Teekesselchen	82
27. Diskutieren	86
28. Argumentieren	89
29. Kompromisse finden	93
30. Gedichte übersetzen	96
31. Geschichtenbauspiel	99
32. Kleine Wörter auf großer Reise	104
33. Tierische Zweizeiler	109
34. Es war einmal	112
35. ABC-Text	115
36. Alte Sprache	117
37. ABC-Darium verschärft	119
38. Bibliografie eines Kinderbuchautors	121
39. Entwicklung technischer Geräte	123
40. Beim Wort genommen	125
Anhang	
Blankovorlagen Schreibblätter	127
Lösungen	131

Wie arbeite ich mit diesem Buch?

Die einzelnen Materialien in diesem Buch kommen meist ohne großen zusätzlichen Materialaufwand aus. Lediglich die Verbrauchsmaterialien müssen kopiert und evtl. aufbereitet werden. Zur Verbesserung der Haltbarkeit empfiehlt es sich bei manchen Karten, diese vor Gebrauch zu laminieren.

Die Arbeitskarten sind in der Regel selbsterklärend, wenngleich (lese-)schwache Schüler vielleicht zum Verständnis der Arbeitsschritte die Unterstützung der Lehrkraft benötigen. Zudem ist es bei manchen Schülern vielleicht angebracht, sich als Lehrkraft über den Fortschritt der Arbeit informieren zu lassen, damit bei Bedarf korrigierend eingegriffen werden kann.

Ansonsten können die Materialien im Rahmen der (differenzierten) Wochenplanarbeit genauso eingesetzt werden, wie beispielsweise zur Individualisierung, als Hausaufgabe oder zu Übungszwecken.

Neben den eigentlichen Aufgaben können die meisten Materialien ausgeweitet werden, sodass schnelle oder besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler selbstgesteuert weiterarbeiten können.

Ebenso kann das Niveau der Aufgaben nach unten angepasst werden: Ein leistungsstarker Partner wird dem schwächeren Schüler zugeordnet oder der schwächere Schüler bearbeitet nur bestimmte Teile der Aufgabe.

Die nachfolgende Übersicht gibt einen Anhaltspunkt über Sozialformen, Anspruchsniveau und ungefähre Bearbeitungsdauer. Letztere bezieht sich auf einen durchschnittlich arbeitenden Schüler, der die Pflichtaufgaben erledigt. Bei Weiterarbeit oder kreativer Erweiterung erhöht sich die Zeitdauer selbstverständlich erheblich, ebenso bei sehr langsam arbeitenden Schülern.

Sie benötigen, über die Angaben zum Materialaufwand hinaus, übliche Büromaterialien, wie Schere, Klebstifte, ggf. Laminiergerät.

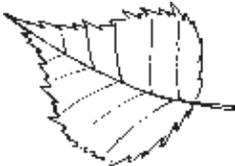
Sprechen und Zuhören <ul style="list-style-type: none">• zu anderen sprechen• verstehend zuhören• Gespräche führen• szenisch spielen• über Lernen sprechen	Schreiben <ul style="list-style-type: none">• über Schreibfertigkeiten verfügen• richtig schreiben• Texte planen• Texte schreiben• Texte überarbeiten	Lesen – mit Texten und Medien umgehen <ul style="list-style-type: none">• über Lesefähigkeiten verfügen• über Leseerfahrungen verfügen• Texte erschließen• Texte präsentieren
Methoden und Arbeitstechniken <p>Methoden und Arbeitstechniken werden jeweils in Zusammenhang mit den Inhalten jedes einzelnen Kompetenzbereichs erworben.</p>		
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen <ul style="list-style-type: none">• grundlegende sprachliche Strukturen und Begriffe kennen• sprachliche Verständigung untersuchen• an Wörtern, Sätzen, Texten arbeiten• Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen entdecken		

http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2004/2004_10_15-Bildungsstandards-Deutsch-Primar.pdf

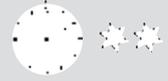


Wochenplan für Klasse _____ vom _____

Name _____

<p>Sprachförderung und Lesen</p> 	  		<p>Ablage 1</p>	
<p>Schreiben</p> 	  		<p>Ablage 2</p>	
<p>Mathe 1 2 3 4</p>	  		<p>Ablage 3</p>	
<p>Sachunterricht</p> 	  		<p>Ablage 4</p>	

1. Bilder genau beschreiben



Förderziele

- Schüler sollen ein Bild detailliert wahrnehmen können.
- Schüler sollen ein Bild exakt beschreiben können.
- Schüler sollen ihren Wortschatz erweitern.
- Schüler sollen ihre Interaktionsfähigkeit verbessern.

Materialien

- K 1, S. 8
- KV 1, S. 9
- Stifte, Blankokarten

Vorarbeit des Lehrers/Erarbeitung durch die Kinder

Bereiten Sie die Karteikarte, die Bildkarten sowie die Blankokarten vor.

Haben mehrere Kinder zu einem Bild gezeichnet, so könnte eine Ausstellung gestaltet werden und anhand der Unterschiede bestimmte Beschreibungs- und Gestaltungsmerkmale besprochen werden.



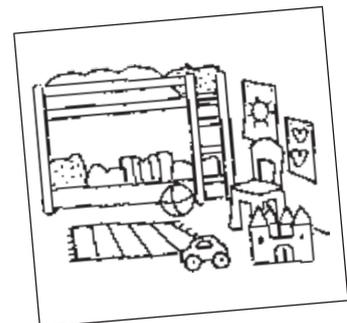
K 1

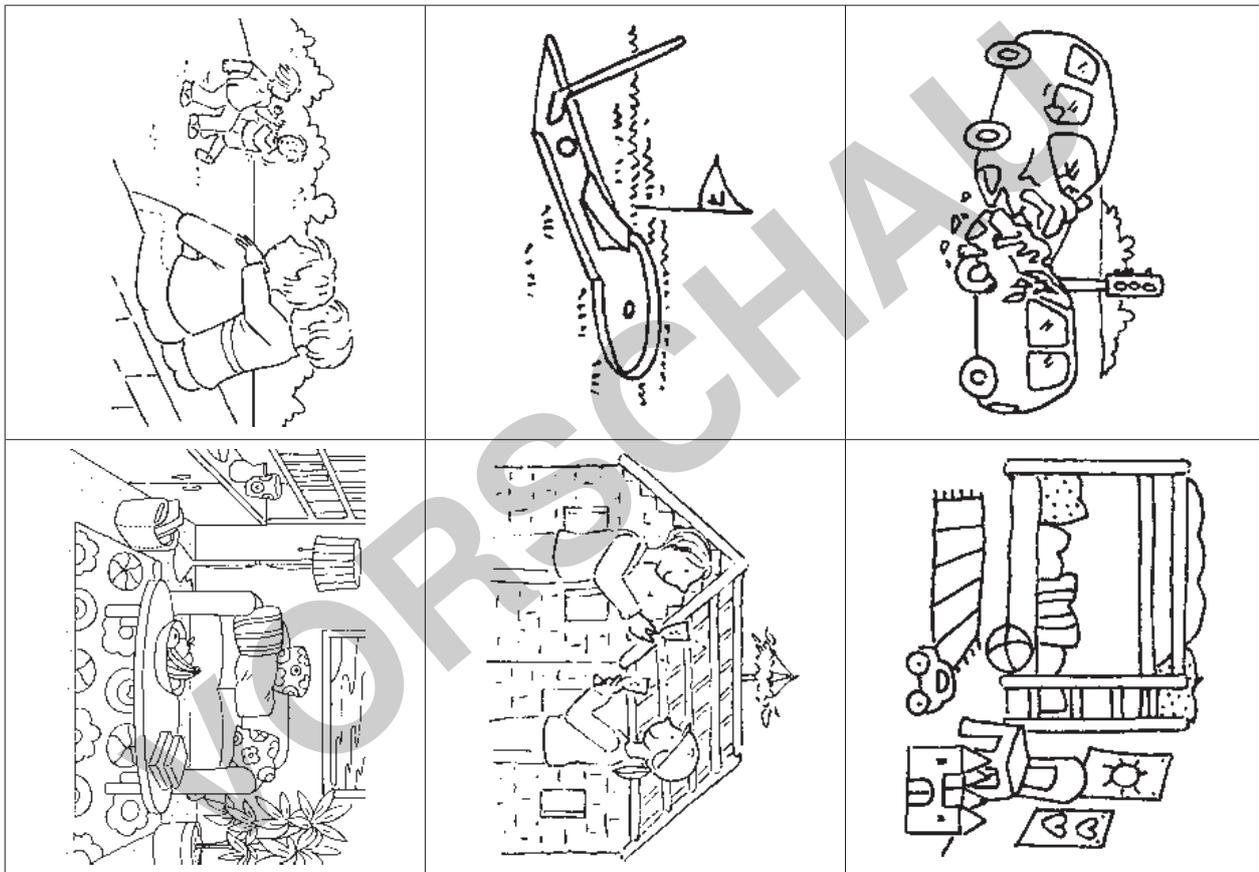
Bilder genau beschreiben



1. Nimm dir ein Bild aus dem Bilderkasten und betrachte es ganz genau.
2. Suche dir einen Partner und beschreibe ihm dein Bild, ohne es ihm zu zeigen. Dein Partner soll versuchen, das Bild nach deiner Beschreibung nachzuzeichnen.
3. Wenn dein Partner fertig ist, vergleicht die Bilder. Überlegt zusammen, was du vergessen hast, zu beschreiben.
4. Wenn ihr Lust habt, könnt ihr das selbstgemalte Bild noch farbig gestalten.

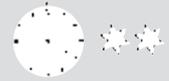
Tipp: Fange beim Beschreiben auf einer Seite oder an einer Ecke an und gehe schrittweise vor.





1. Bilder genau beschreiben

2. Bild ergänzen



Förderziele

- Schüler sollen ein Bild genau beschreiben können.
- Schüler sollen ein Bild nach Anweisung fertig zeichnen können.
- Schüler sollen ein Bild in seine Elemente/in Zeichenschritte zerlegen können.

Materialien

- K 2, S. 10
- KV 2, S. 11
- Bilderschachtel
- Malblätter, blanko
- Schreibblätter, S. 127–130

Vorarbeit des Lehrers/Erarbeitung durch die Kinder

Vor Beginn der Wochenplanarbeit muss die Karteikarte kopiert, die Bilder müssen vergrößert und anschließend geschnitten werden. Die Schreibblätter müssen kopiert werden, leere Malblätter sollten in ausreichender Menge zur Verfügung stehen. Wenn die Geschichten der Kinder korrigiert und ggf. getippt werden, lässt sich eine schöne Ausstellung gestalten, die wiederum Leseanlass für die Kinder der Klasse ist.



K 2

Bild ergänzen



1. Suche dir aus der Bilderschachtel ein Bild heraus und betrachte es ganz genau.

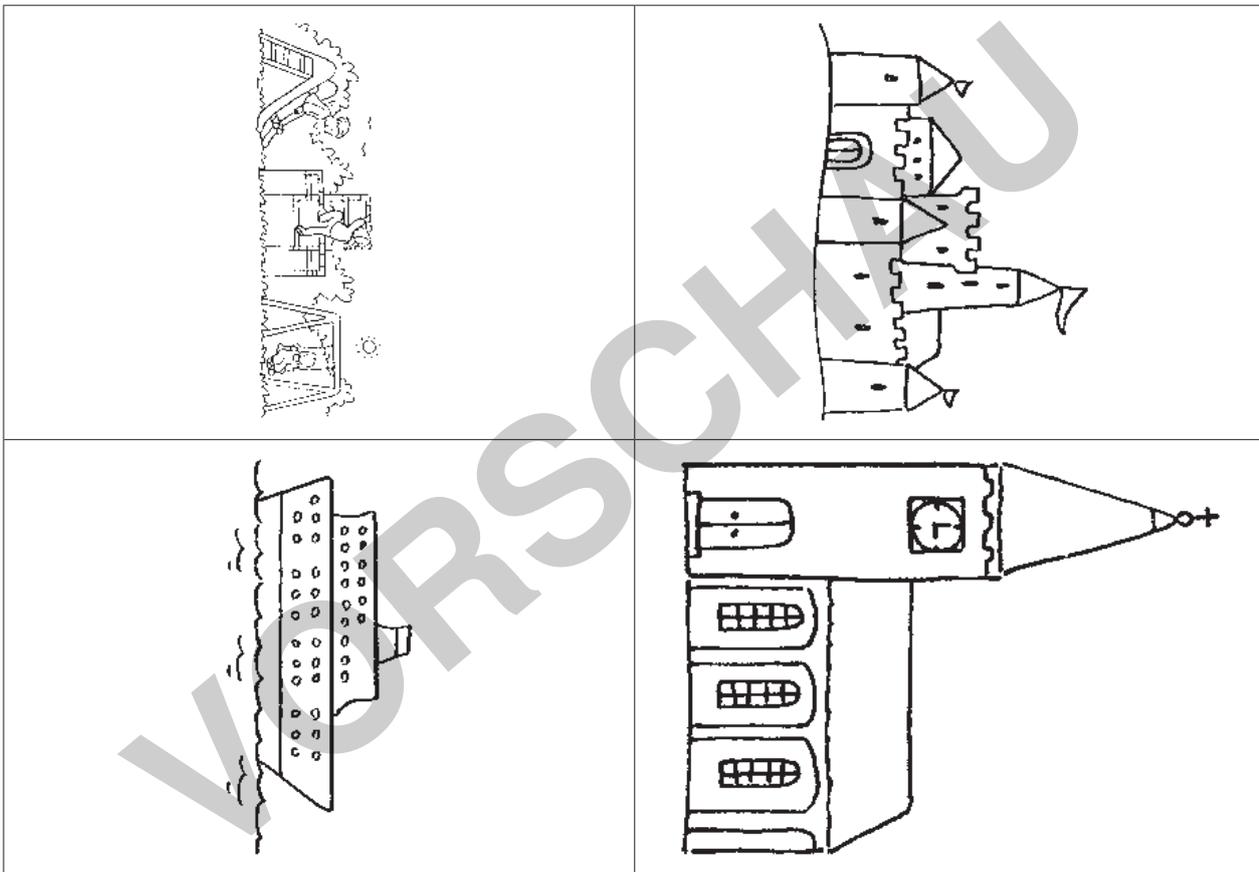


2. Suche dir einen Partner und beschreibe ihm ganz genau, was er zeichnen soll. Du darfst ihm beim Zeichnen nicht helfen!



3. Wenn dein Partner fertig gezeichnet hat, holt ihr euch ein Schreibblatt und denkt euch eine kleine Geschichte zu eurem Bild aus.

Tipp: Zeichnet zuerst mit Bleistift. Am Schluss könnt ihr das Bild noch ausmalen.



20. Gefühle



Förderziele

- Die Schüler sollen Gefühls-Adjektive kennenlernen.
- Die Schüler sollen bestimmte Gefühle verbalisieren können.
- Die Schüler sollen zu bestimmten Gefühlen (Re-)Aktionen aufschreiben können.

Materialien

- K 20, S. 60
- KV 20a und 20b, S. 61/62
- Schreibblatt, S. 127–130
- Stifte
- Karteikärtchen, blanko

Vorarbeit des Lehrers/Erarbeitung durch die Kinder

Kopieren Sie die Karteikarte K 20 sowie die Kopiervorlagen KV 20a und 20b. Schneiden und laminieren Sie die KV 20a. Stellen Sie ausreichend Schreibblätter zur Verfügung.



K 20

Gefühle



1. Ziehe eines der Gefühlskärtchen aus der Kiste. Lies es genau.
 2. Überlege, ob du dieses Gefühl schon einmal hattest. Diskutiere mit deinem Banknachbarn darüber.
 3. Schreibe auf, was du tust, wenn es dir so geht. Versuche, deinem Banknachbarn das Gefühl vorzuspielen.
 4. Nimm dir nun ein Ratgeberblatt. Versuche, es vollständig auszufüllen.
 5. Wenn dir noch andere Gefühle einfallen, schreibe sie auf eine Karte.
- Tip:** Versucht als Klasse einen „Ratgeber für alle Lebens- und Gefühlslagen“ herauszugeben. Eure Lehrerin hilft euch bestimmt dabei.

